

TuN-Special als TuN-Sommernacht am 1. Juli 2024 am Kotten Nie, 17-22 Uhr

Daher wollen die Wirtschaftsförderung Gladbeck und die Starterschmiede Bottrop in diesem Jahr mit einem neuen Konzept all diejenigen ansprechen, die sich in der Gründungsphase befinden, sich zu Fragen der Selbständigkeit informieren oder mit anderen Akteur:innen vernetzen möchten.

Statt wie bisher Informationen in Form einer Messe zu transportieren, werden diese im Jahr 2024 sehr niederschwellig in einem anderen Format angeboten und zugleich der Netzwerkcharakter in den Vordergrund gestellt. Mit einer betont lockeren Atmosphäre sollen so auch diejenigen angesprochen werden, die einen formellen Rahmen eher meiden. Die Gespräche und Aktivitäten innerhalb des TuN-Netzwerkes haben gezeigt, dass so eine größtmögliche Anzahl Interessierter erreicht werden kann.

Als Veranstaltungsort hat das Organisationsteam in diesem Jahr den Kotten Nie ausgewählt. Dieser unterstreicht den informellen Charakter und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Rad bzw. zu Fuß gut zu erreichen.

Eingeladen werden sollen alle Gründungsinteressierten aus dem Emscher-Lippe-Raum, Unternehmer:innen Netzwerke aus Gladbeck, Bottrop, Dorsten und Gelsenkirchen, sowie die Student:innen und Startups der Hochschule Ruhr West und der Westfälischen Hochschule.

Im Mittelpunkt stehen interaktive Vortragstische zu Themen rund um die Gründung. Es wird in lockerer Atmosphäre gegrillt und dabei gibt es reichlich Zeit für Diskussionen und gemeinsamen Austausch.

Die Finanzierung wird wieder hälftig durch die Wirtschaftsförderung Gladbeck und die Starterschmiede Bottrop erfolgen.

Die TuN-Sommernacht könnte so zu einem wichtigen Baustein im Rahmen des durch das Wirtschaftsförderungskonzept empfohlenen Projektes „Gründungsökosystem Gladbeck“ werden.

TuN-Netzwerk

Derzeit besteht das Netzwerk aus ca. 200 Gründer:innen, jungen Unternehmen und angehenden Startups. Ein Großteil der Akteur:innen ist hierbei jünger als 40 Jahre. Das Netzwerk trifft sich quartalsweise im Wechsel in Gladbeck oder Bottrop – immer bei einem teilnehmenden Unternehmen vor Ort. An den Treffen nehmen regelmäßig zwischen 40 und 70 Gäste teil. Im Vordergrund stehen hierbei der lockere Austausch und das Netzwerken, Vorträge finden nicht statt. Aus Sicht der Mitglieder bietet das TuN-Netzwerk eine optimale Möglichkeit, um Gleichgesinnte zu treffen, aktuelle Probleme zu diskutieren oder Kooperationen zu bilden.

Die Akteur:innen haben sich im Februar bereits zum achten Mal getroffen – in der Rex-Klaus auf der Rentforter Straße.

Fazit

Das Thema Gründung hat in den Städten Gladbeck und Bottrop nicht an Relevanz verloren. Um Interessierte zu erreichen und alle Beteiligten bestmöglich zusammenzubringen, braucht es aber ein neues Veranstaltungsformat. Durch die Betonung auf das informelle Zusammenkommen und Netzwerken erhofft sich das Organisationsteam eine wesentlich größere Beteiligung mit entsprechend positiver Außenwahrnehmung, bei der auch die Kosten in einem vernünftigen Verhältnis zum Aufwand stehen. Durch die Einbindung bestehender Netzwerke und Akteur:innen aus dem Emscher-Lippe Raum soll ein breiteres Publikum erreicht werden als in den Vorjahren.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	ca. 5.000
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Wirtschaftsförderungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i.V.



- Dr. Volker Kreuzer -
Stadtbaurat

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: